

Antwort

der Landesregierung
auf die Kleine Anfrage 1136
des Abgeordneten Christoph Schulze
BVB/ FREIE WÄHLER Gruppe
Drucksache 6/2680

Stromverbrauch und Stromerzeugung am Standort BER

Nach Angaben der Flughafengesellschaft-Homepage speist die Flughafen Energie und Wasser GmbH von den Standorten BER und Schönefeld rund 52.530 Megawattstunden (MWh) Strom in das Netz ein. Als Erzeugungskapazitäten werden 4 Blockheizkraftwerke (BHKW) mit einer Kapazität von insgesamt 8 MW genannt (Stand 2012). Diese werden in der Statistik als Eigenerzeugung (Eigenverbrauch?) ausgewiesen. 30.539 MWh Strom aus Eigenerzeugung (Eigenverbrauch?) wurden in 2012 dafür vom BER bezogen.

Aus diesem Grund frage ich die Landesregierung:

1. Sind dies die aktuellen Zahlen? Wenn nein, welche neueren Zahlen zur Energieerzeugung und Eigennutzung liegen vor?
2. Wird selbst erzeugter und eingespeister BHKW-Strom in das Netz per Umlage gemäß Kraft-Wärme-Kopplungs-Gesetz vergütet?
3. Macht die Flughafengesellschaft für den BER Einsparungen durch Eigenverbrauchsregelungen geltend (z.B. Einsparung KWKG-Umlage und Konzessionsabgaben)?
4. Wie hoch ist der aktuelle Stromverbrauch am BER? (Bitte Angaben in MWh)
5. Wie hoch ist davon der Anteil an selbstgenutzten Strom aus eigener Erzeugung am Gesamtstromverbrauch des BER? (Angaben in Prozent und Megawattstunden)
6. Welche Strom-Zusatzkosten und -Erlöse (Stromverkauf, Vergütungen gemäß KWKG) verursacht der von den Medien berichtete 24-Stunden-Dauerbetrieb des Lichts auf der BER Baustelle im Vergleich zu einer 12-Stunden-Beleuchtung?
7. Nach aktuellen Medienberichten wurden Teile der Beleuchtung von Betriebsanlagen an Schönefeld alt über den BER mit Strom versorgt. Ist

auszuschließen, dass hierfür das für den BER vorgesehene Eigenverbrauchskontingent "zweckentfremdet" wurde?

Namens der Landesregierung beantwortet der Chef der Staatskanzlei die Kleine Anfrage wie folgt:

Frage 1:

Sind dies die aktuellen Zahlen? Wenn nein, welche neueren Zahlen zur Energieerzeugung und Eigennutzung liegen vor?

Zu Frage 1:

Ausweislich der Homepage der Flughafen Energie und Wasser GmbH handelt es sich bei den auf der Homepage bereitgestellten und von dem Fragesteller in Bezug genommenen Zahlen um die Ergebnisse des Geschäftsjahres 2012. Die aktuellen Verbrauchs- und Erzeugungszahlen ergeben sich aus dem Umweltbericht der Flughafen Berlin Brandenburg GmbH, abrufbar unter dem Link <http://www.berlin-airport.de/de/presse/publikationen/unternehmen/2014/2014-umweltbericht.pdf>. Aktuellere Zahlen als die dort genannten liegen laut Auskunft der Flughafen Berlin Brandenburg GmbH nicht vor.

Frage 2:

Wird selbst erzeugter und eingespeister BHKW-Strom in das Netz per Umlage gemäß Kraft-Wärme-Kopplungs-Gesetz vergütet?

Frage 3:

Macht die Flughafengesellschaft für den BER Einsparungen durch Eigenverbrauchsregelungen geltend (z.B. Einsparung KWKG-Umlage und Konzessionsabgaben)?

Zu Fragen 2 und 3:

Nach Auskunft der Flughafen Berlin Brandenburg GmbH können beide Fragen bejaht werden.

Frage 4:

Wie hoch ist der aktuelle Stromverbrauch am BER? (Bitte Angaben in MWh)

Zu Frage 4:

Nach Auskunft der Flughafen Berlin Brandenburg GmbH wurden im Jahr 2014 in das Teilnetz des BER 47.921 MWh eingespeist.

Frage 5:

Wie hoch ist der Anteil an selbstgenutzten Strom aus eigener Erzeugung am Gesamtstromverbrauch des BER? (Angaben in Prozent und Megawattstunden)

Zu Frage 5:

Nach Auskunft der Flughafen Berlin Brandenburg GmbH belief sich der Blockheizkraftwerk-Strom auf 34.259 MWh.

Frage 6:

Welche Strom-Zusatzkosten und -erlöse (Stromverkauf, Vergütungen gemäß KWKG) verursacht der von den Medien berichtete 24-Stunden-Dauerbetrieb des Lichts auf der BER Baustelle im Vergleich zu einer 12-Stunden-Beleuchtung?

Zu Frage 6:

Nach Auskunft der Flughafen Berlin Brandenburg GmbH laufen die Lichtenanlagen der BER teilweise helligkeitsgesteuert bzw. ganz über Rechenanlagen der Gebäudesteuerungsanlagen. Daher könne ein Vergleich wie der in der Fragestellung begehrte nicht ohne weiteres vorgenommen werden.

Frage 7:

Nach aktuellen Medienberichten wurden Teile der Beleuchtung von Betriebsanlagen an Schönefeld alt über den BER mit Strom versorgt. Ist auszuschließen, dass hierfür das für den BER vorgesehene Eigenverbrauchskontingent "zweckentfremdet" wurde?

Zu Frage 7:

Nach Auskunft der Flughafen Berlin Brandenburg GmbH ist dort keine Zweckentfremdung bekannt.